



Schlüter®-DILEX-MP/-MPV

Dehnungsfugenprofil
für die Mörtelverlegung

4.3

Produktdatenblatt



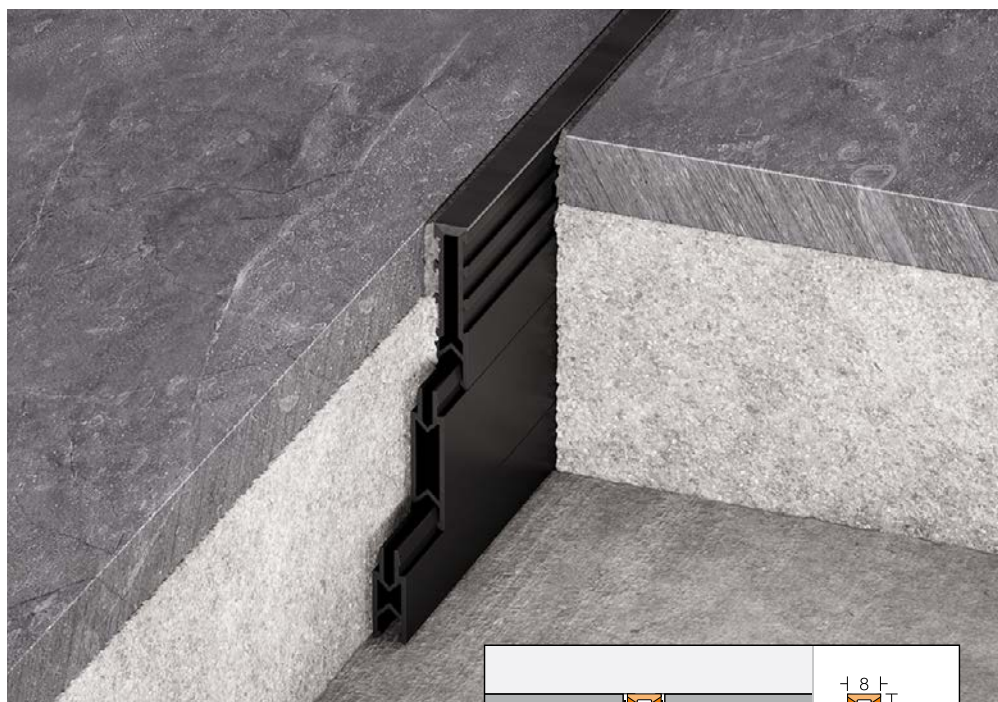
Anwendung und Funktion

Schlüter-DILEX-MP ist ein spezielles Profil aus kombiniertem PVC-U (Hart-PVC) und PVC-P (Weich-PVC). Durch Aufclipsen des Verlängerungsprofils Schlüter-DILEX-MPV kann es an die jeweilige Konstruktionshöhe des Belags angepasst werden. Das Profilsystem ist geeignet für die Herstellung von Dehnungsfugen in Belägen aus Keramikfliesen, Naturstein-, Klinker- oder Kunststeinplatten, die in Mörtelverlegung verarbeitet werden. Es trennt die einzelnen Belagsfelder und gleicht in dem Mittelteil aus PVC-P entsprechende Druckspannungen aus. Eventuell auftretende Zugspannungen können nicht aufgenommen werden, da das Profil sich seitlich nicht kraftschlüssig im Mörtelbett verankern kann. Die Seitenkanten des Profils aus PVC-U, die ca. 1 mm von dem PVC-P überdeckt werden, bieten den Kanten des angrenzenden Belagsmaterials Schutz bei geringer mechanischer Belastung, z. B. im Wohnbereich, in Büro- oder Verkaufsräumen.

Das Profil DILEX-MP kann auch in nachträglich eingeschnittene Fugen eingeschlagen oder bei Sanierungen in breiter ausgeschnittene Fugen eingesetzt werden. Dabei muss der seitlich verbleibende Fugenraum sorgfältig mit Fugmaterial oder Epoxidharz ausgefüllt werden.

Material

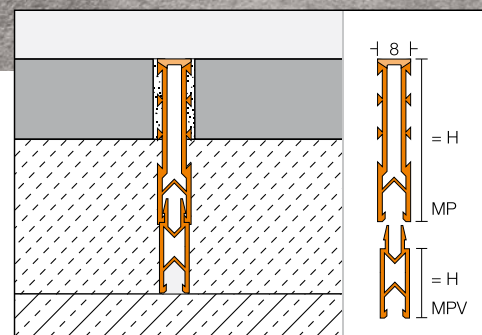
Das Profil DILEX-MP besteht aus einer Materialkombination mit Seitenteilen aus PVC-U (Hart-PVC) mit hinterschnittenen Haftstrukturen. Diese sind oben mit PVC-P (Weich-PVC) als Dehnungszone verbunden. Das Verlängerungsprofil DILEX-MPV besteht aus PVC-U (Hart-PVC).



Materialeigenschaften und Einsatzgebiete

Das Profil ist beständig gegen chemische Belastungen, wie sie bei Fliesenbelägen oft anfallen. Klären Sie in besonderen Einzelfällen, ob der vorgesehene Materialtyp für die zu erwartenden chemischen, mechanischen oder sonstigen Belastungen geeignet ist. Die Dehnzone des Profils ist UV-beständig und frei von phthalathaltigen Weichmachern.

DILEX-MP/-MPV wird als Dehnungsfuge in Fliesen- und Plattenbelägen verarbeitet, die im Mörtelbett verlegt werden. Das Profil trennt die einzelnen Belagsfelder und gleicht in dem Mittelteil aus PVC-P auftretende Druckspannungen aus.





Verarbeitung

1. Passen Sie die erforderliche Profilhöhe entsprechend der Konstruktionshöhe durch eventuelles Anclipsen von Verlängerungsteilen (-MPV) an.
2. Verlegen Sie das Profil oberflächenbündig gegen den Randbereich eines fertiggestellten Belagsfeldes. Das Profil muss seitlich vollflächig mit Kontaktmörtel eingebettet sein.
3. Arbeiten Sie das angrenzende Belagsfeld oberflächenbündig gegen das Profil an und betten Sie es vollflächig ein.
4. Füllen Sie abschließend den verbleibenden Fugenraum zwischen Profil und Belag mit Fugmaterial aus.

Verarbeitungshinweis für Fugensanierung:
Setzen oder schlagen Sie das Profil in die in Breite und Tiefe entsprechend vorbereitete Fugenkammer ein. Den Fugenraum zwischen Profil und Belag füllen Sie dann vollständig mit Fugmörtel, Epoxidharz oder Klebemörtel aus.

Hinweise

Das Profil DILEX-MP ist pilz- und bakterienresistent und bedarf keiner besonderen Pflege oder Wartung. Es wird einfach im Rahmen der Reinigung des Fliesenbelages gesäubert. Dafür empfehlen wir handelsübliche Haushaltsreiniger.

Einsatzbereich nach örtlicher Belastung



Personen

Gesamtgewicht –



Einkaufswagen

Gesamtgewicht max. 0,4 t



PKW

Gesamtgewicht max. 3,5 t

Bewegungsaufnahme

DILEX-MP	2 mm

Produktübersicht

Schlüter®-DILEX-MP

Farben: G = Grau, HB = Hellbeige,

GS = Graphitschwarz

Lieferlänge: 2,50 m

Farben	G	HB	GS
H = 35 mm	•	•	•

Schlüter®-DILEX-MPV

Mörtelprofil-Verlängerung

Lieferlänge: 2,50 m

Höhe	MPV
H = 15 mm	•
H = 25 mm	•

Textbausteine im Internet unter:

www.schluter.de/ausschreibungstexte.aspx